



Antwort zu Punkt 5 aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Drais vom 09.05.2023 betreffend der Anfrage von Frau Best:

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

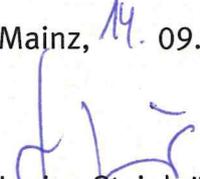
Die Lautsprecheranlage wurde zwischenzeitlich durch eine neue Anlage ersetzt.

Für die Wasserzapfstelen wurden kleine Metallböcke zum Aufstellen der Gießkanne angeschafft, um den Friedhofsbesuchern das Befüllen zu erleichtern. Im Gegensatz zu der Wasserentnahme aus den Schöpfbecken, bei der die Gießkanne jedes Mal über den Rand des Beckens gehoben werden muss, erhofft sich die Friedhofsverwaltung hierdurch eine Erleichterung. Die Friedhofsverwaltung wurde auch bereits einige Male von Friedhofsbesuchern darauf angesprochen, dass zu wenig Wasser aus den Stelen kommt und vier oder fünf Knopfdrücke erforderlich seien um eine Gießkanne zu füllen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Knopf vollständig nach unten gedrückt werden muss, um die maximale Wasserausgabe zu erhalten. Je leichter der Knopf gedrückt wird, umso weniger Wasser kommt aus der Stele. Bei vollständigem Durchdrücken des Knopfes sind zwei Betätigungen zur Füllung einer 10 L Gießkanne notwendig.

Durch den Umbau der Wasserentnahmestellen wird verhindert, dass, wie in der Vergangenheit leider bereits mehrfach geschehen, Überschwemmungen und Schäden an Grabstätten durch aufgedrehte Wasserhähne entstehen. Es ist leider auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet zu beobachten, dass Wasserhähne an den Entnahmestellen aufgedreht und laufen gelassen werden, um die Schöpfbecken zu füllen. Dabei vergessen die Friedhofsbesucher regelmäßig, die Hähne wieder abzdrehen. Dadurch geht nicht nur viel Trinkwasser verloren, es entstehen auch regelmäßig Schäden an Gehwegen und Grabstätten, da diese unterspült werden. Zudem hat die Friedhofsverwaltung im Sommer mit dem Algenwachstum in den Schöpfbecken zu kämpfen.

Für Rückfragen steht der zuständige Abteilungsleiter, Herr Trüb, jederzeit gerne unter 06131 /9715 322 zur Verfügung.

Mainz, 14. 09.2023

  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete